

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 102 (1976)

**Heft:** 47

**Illustration:** Des Pöstlers Gruss - ein Gruss fast aus dem Jenseits

**Autor:** Gilsi, René

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

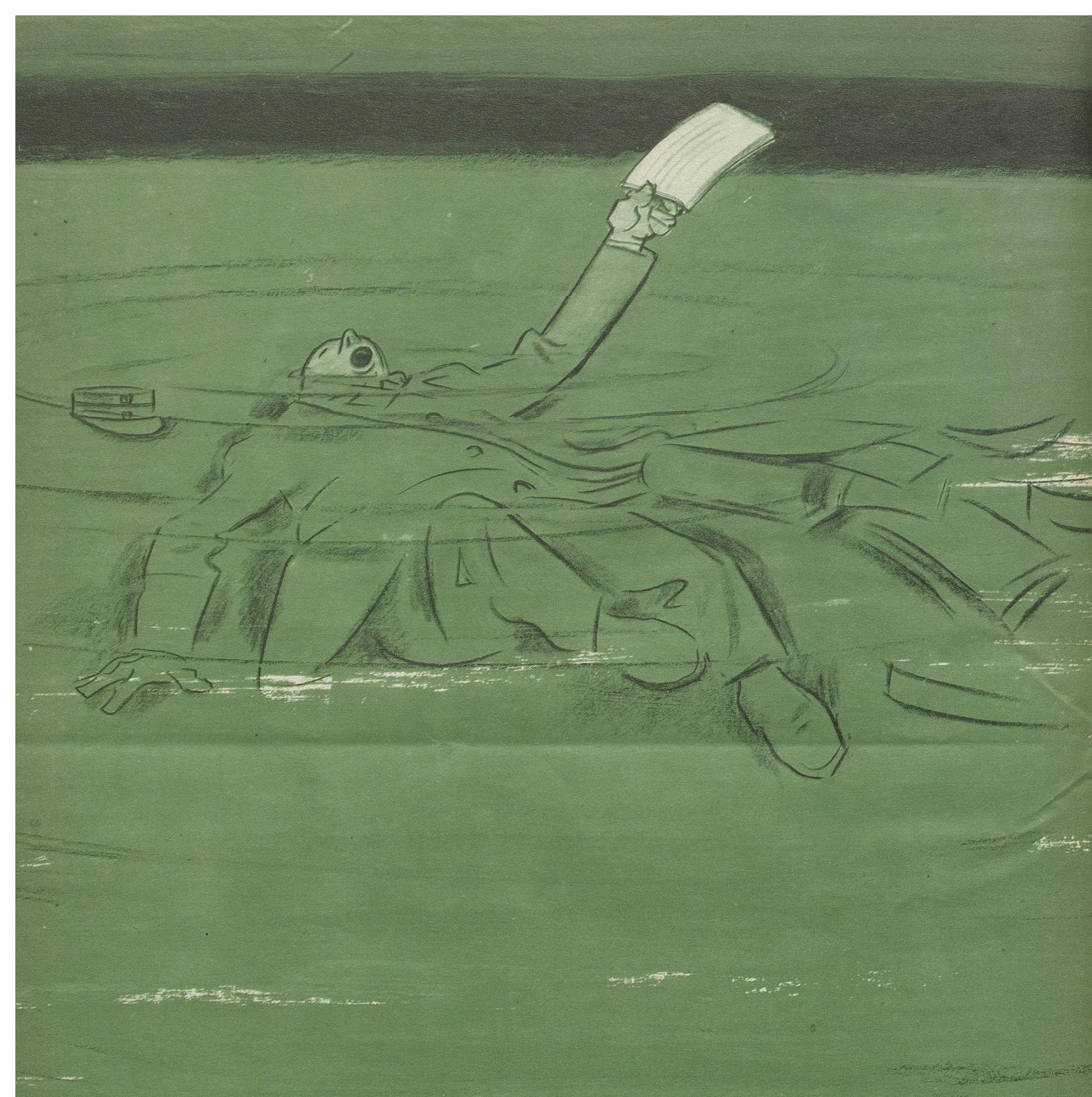
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Des Pöstlers Gruss – ein Gruss fast aus dem Jenseits

Posthaushaltrechnung: Unerwarteter Gewinn von 38 Millionen – für die folgenden Jahre stehen gewaltige Defizite in Aussicht

Schon glaubten wir ihn nicht mehr ganz am Leben  
Schon hatten wir ihn trauernd aufgegeben  
Schon war er zwischen Karpfen, Molch und Unken  
Ins Bodenlose still hinabgesunken  
Zu jenen fluchbeladenen, düstern Zonen  
Im Orkus, wo die Defizite wohnen

Da – unerforschlich ist des Schicksals Lauf  
Da taucht er unvermutet wieder auf  
Taucht auf, oh Freunde, und das ist kein Witz:  
Mit einem kleinen Abschiedsbenefiz  
Tut einen letzten Schluck und Schnauf und Schnapp  
Den allerletzten Schnapp – dann sinkt er ab

R. Hilsi